

FIRMA STREHL: Nussdorfer Handwerksbetrieb baut aus

ANZEIGE · Ü/FNS/FN/RS/R

Mehr Platz für Beratung und Ausstellung

Über eine neue Ausstellungsfläche von rund 150 Quadratmetern verfügt die Firma Strehl GmbH in Überlingen-Nußdorf. „Diese eignet sich bestens als Präsentationsraum für Kundenberatungsgespräche“, freut sich Geschäftsführer und Inhaber Thomas Strehl.

VON
HOLGER KLEINSTÜCK

Dass das Unternehmen erweitern konnte, war möglich geworden, weil Thomas Strehl das angrenzende ehemalige Milchwirtschaftshäuschen hatte erwerben können. Durch den erstellten Neubau konnte die ehemalige Außenstelle im Industriegebiet aufgegeben und der Betrieb in Nußdorf zusammengeführt werden. Nach vorhergehender Terminvereinbarung lassen sich im neuen Beratungsraum unter anderem verschiedene Abdichtungen, Balkonbeläge, Einbauteile zur Dachentwässerung, Dach- und Fassadenverkleidungen besichtigen. Den Raum zeichnet aus, dass es hier kein Telefon gibt: „Eine gezielte Beratung in den bisherigen Räumen war kaum noch möglich, denn Ruhe war nicht mehr gewährleistet“, erläutert Petra Strehl, seit 1992 in der Firma und für den Zahlungs- und Schriftverkehr sowie die Lohnbuchhaltung und personelle



Geschäftsführer der Strehl GmbH in Überlingen-Nußdorf ist Thomas Strehl (rechts), der von seiner Frau Petra im Büro unterstützt wird. In der Mitte Sohn Marvin Strehl; links Dachdeckermeister Karl Weiss.

BILDER: KLEINSTÜCK

Angelegenheiten zuständig.

Erweitert werden konnte auch der Maschinenpark des Unternehmens, der gewährleistet, dass Klempnerei und Abdichtungsarbeiten aus einer Hand angeboten werden können. Neu sind zwei hochwertige CNC-Maschinen, die durch den Einsatz moderner Steuerungstechnik in der Lage sind, Werkstücke mit hoher Präzision auch für komplexe Formen automatisch herzustellen. Sie übertreffen die bisherigen mechanisch gesteuerten Maschinen in

Präzision und Geschwindigkeit deutlich. Daher ist jetzt der Strehl GmbH noch schneller möglich, Klempnerarbeiten in der Werkstatt passgerecht vorzuführen und auf der Baustelle zu montieren. In einer Schulung erwarb sich Strehl beim Hersteller die Kenntnisse zum Programmieren und Bedienen der CNC-Stanzmaschine, somit können nun auch Kleinserien im Stanz- und Biegebereich angefertigt werden.

Eine gute Verbindung zur Industrie hat das Unternehmen

auf Grund der Kiesleistenhaltesysteme, die von ihm entwickelt wurden. Für die Firmen Sika-Sarnafil Deutschland GmbH und FDT Flachdachtechnologie Mannheim vertreibt es beispielsweise spezielle Kiesleistensysteme in Edelstahl. Die Strehl-Kiesleisten, die in der eigenen Werkstatt gefertigt werden, geben dem Kies auf Flachdächern Halt und besitzen hervorragende statische Eigenschaften, denn sie bremsen die Eigendynamik des aufgetragenen Materials. Die Leiste ist aber auch für

eine nachträgliche Montage bei fast allen handelsüblichen Abdichtungsfolien geeignet.

Seit vorigem Jahr ist das Unternehmen zusätzlich Fachverleger von „Prefa“-Dach- und Flachdachabdichtungen. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie sehr widerstandsfähig, wartungsfrei, bruchfest, rost- und regensicher sowie umweltfreundlich sind. Außerdem ist es rund zwanzig Mal leichter als ein herkömmliches Dach: Durch das geringe Gewicht von rund 2,5 Kilogramm pro Quadratmeter und

den Einsatz ab einer Dachneigung von 12 Grad werden die „Prefa“-Dachprodukte zunehmend zur Dachsanierung eingesetzt. So braucht der oft schwache Dachstuhl, der der Belastung konventioneller schwerer Dachbaustoffe nicht standhält, bei der Neueindeckung mit „Prefa“-Dachprodukten weder verstärkt noch erneuert werden. „Die Vorteile liegen klar auf der Hand“, so Strehl. Der eigene Neubau wurde aus diesen Gründen mit Prefa Alu Dachplatten eingedeckt und die Giebel mit „Prefa-Alu Sidings“ verkleidet, selbstverständlich auch zu Ausstellungszwecken.

Für die Strehl GmbH ist es im Übrigen eine Selbstverständlichkeit, Mitarbeiter zu Schulungen und für externe Weiterbildungen freizustellen. Schließlich ist es ein Muss, den neuesten Stand der Verarbeitungsrichtlinien zu kennen und diesen bei der täglichen Praxis anzuwenden und umzusetzen. Ebenso selbstredend ist, dass der Firmeninhaber an den angebotenen Schulungen und Weiterbildungen teilnimmt. Da er die Erstgespräche mit der Kundschaft führt, sind sein Wissen, seine Kenntnisse und seine Erfahrungen von großer Bedeutung. Durch regelmäßige Teilnahme der Mitarbeiter an Schulungen verdient sich die Firma Strehl GmbH die Urkunde als spezialisierter Icopal-Verlegebetrieb.

Strehl GmbH



Der Ausbildungs- und Meisterbetrieb Strehl GmbH besteht seit dem 1. Januar 1965 und firmiert seit März 1990 als GmbH. Die Dienstleistungen umfassen Blechnerei, Flachdachbau, Flachdachabdichtungen, Stanz- und Biegearbeiten, Balkon- und Asbestsanierungen, Fassadenverkleidungen sowie Dachreparaturen. Weiterhin verlegt die Firma Betonwerksteinplatten auf Balkonen und Terrassen. Zusätzlich ist das Unternehmen seit dem Vorjahr Ansprechpartner für Prefa-Dach- und Flachdachabdichtungen. Klempnerarbeiten werden in der Werkstatt passgerecht vorgefertigt und auf der Baustelle montiert. Im Bereich Abdichtung arbeitet das Unternehmen mit Elastomer-Bitumen-Schweißbahnen und Folien. Fachverleger ist es für die Firmen FDT, Icopal und Sika. Für die Firmen FDT und Sika vertreibt die Strehl GmbH europaweit spezielle Kiesleistensysteme in Edelstahl, die von ihr entwickelt wurden.

@ Strehl im Internet:
www.strehl.biz